

# Von der Leyens Pony gerissen – Wolf wird getötet

**JAGD** In Niedersachsen sollen Abschussgenehmigungen für „Problemwölfe“ künftig vorab einsehbar sein

**HANNOVER**/DPA/EPD – Die Region Hannover hat eine Abschussgenehmigung für einen Wolf erteilt, der für die Risse zahlreicher Nutztiere verantwortlich ist. Betroffen seien 13 Tiere, darunter vor allem Schafe, aber auch Rinder und ein

Pferd, sagte eine Behördensprecherin am Freitag. Die Tageszeitung „taz“ hatte berichtet, dass die Abschussgenehmigung seit Oktober bis zum 31. Januar 2023 für den Rüden mit der Kennung GW950m gelte. Dieser Wolf aus dem Ru-

del Burgdorf hatte Anfang September auf einer Koppel nahe Hannover ein 30 Jahre altes Pony gerissen. Es gehörte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU). Der Riss konnte dem Rüden durch eine genetische Unter-

suchung zugeordnet werden. Außerdem möchte Niedersachsen Ausnahmegenehmigungen zum Abschuss sogenannter Problemwölfe künftig vorab ankündigen. Die Genehmigungen sollten eine Woche vor ihrem Erlass öffentlich

einsehbar sein, sagte Landesumweltminister Christian Meyer (Grüne) am Freitag. „Damit schaffen wir mehr Transparenz bei notwendigen Entnahmen und sorgen für eine Versachlichung der Diskussion“, sagte Meyer.